

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

XXIX. Brenn' aus, du Liebes-Feur

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

8 XXIX. Brenn' aus / Du Liebes-Feur! die Stoppen dieser Erden / Göttliche  
Lass mich eink eines Gold, mein reinster Gell! werden.

Cantus Primus.

Neuer Hü-ter meiner Sün- den! Wa- che Du von auff, und in- nen/

Schlüss mein Her- ze auf und zu. Und er- halt' es stets in Ruh,

Wen- de ab, was mich kan föhren / Und Dein Gnaden- Werk verheeren /

So lob- sing' ich Dir in Zeit / Und in al- le E- wig-keit.

Balsus

Neuer Hü-ter meiner Sün- den! Wa- che Du von auff, - und innen,

Wen- de ab / was mich kan föhren, Und Dein Gnaden Werk verheeren,

2. Wecke Du mich auf zum Wachen,  
Und lass mich nicht schläfrig machen,  
Weil der Feinde Macht und List  
Stets dar auf gerichtet ist!  
Mir das Kleinod we zurauben.  
Ach! bewahre mich im Glauben!  
So lobsing' ich Dir in Zeit: c. c.
3. Es mag, wer da wil sich rotten,  
Ich kan aller Feinde spotten,

- Wenn ich nur bey Dir vest steh,  
Und im Glauben einher geh;  
Du kanst mich gar wohl beschützen,  
Wenn gleich alle Wetter blizen!  
So lobfma' ich Dir in Zeit: c. c.
4. Stilles Lämlein! Lehr mich schweigen,  
Und mein Herz zu Dir stets neigen;  
Meine Sinnen, meinen Mund  
Zähme Du zu aller Stund;

## Cantus Secundus.

Neuer Hü-ter meiner Sinnen! Wa- che Du von auff-und innen,  
Schlöß mein Her- ze auf und zu, Und er- halt' es stets in Ruh,  
Wen- de ab was mich kan föhren, Und Dein Gna- den-Werk verheeren/  
So lob- sing' ich Dir in Zeit / Und in al- le E- wig-keit.

## Generalis.

Schlöß mein Herze auf und zu, Und er-halt' es stets in Ruh/  
So lobsing' ich Dir in Zeit, Und in al- le Ewigkeit.

Lass mich nur mit stillen Besen,  
In Dir leben und genesen!  
So lobsing' ich Dir in Zeit / 2c. 2c.  
5. Lass mich gläubig auf Dich schauen,  
So werd' ich vielmehr erbauen,  
Als da ich aus Unbedacht  
Sonst viel Worte vorabracht;  
Lass mich wahre Klugheit üben,  
Und Dich über alles lieben,

So lobsing' ich Dir in Zeit, 2c. 2c.  
6. Segne Du auch meine Thaten,  
Dass sie wohl in Dir gerathen;  
Gib mir Weisheit/ Rath und Zucht,  
Und des Friedens süsse Frucht/  
Hilf mir stets bey allen Sachen,  
Werren / kämpfen / treulich machen,  
So lobsing' ich Dir in Zeit,  
Und in alle Ewigkeit.